

Merkblatt zur Spielleiter-Ausbildung

(Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter)

Auszug aus den Ausführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Kategorien:

- Junioren D und E
- Juniorinnen B, C, D und E

Grundsatz-Motto

- ☺ Spielen und spielen lassen!
- ☺ Erfolg ist Nebensache!
- ☺ Die Kinder sollen Freude am Spiel haben!
- ☺ Trainer und Spielleiter sind ein Team!

Einleitung

Der Spielleiter (Schiedsrichter)

- ☺ ist mit Freude dabei
- ☺ ist neutral
- ☺ trägt ein sportliches Tenue
- ☺ ist aktiv und läuft mit dem Spiel mit
- ☺ ist Helfer der Spieler und nicht Polizist
- ☺ führt während dem Spiel keine Diskussionen mit Eltern, Zuschauern und Trainern
- ☺ ist auch Vorbild als Spieler und Zuschauer

Spielleitung

Die Spiele der Kategorien Junioren D und E und Juniorinnen B, C, D und E werden von klugeignen Spielleitern geleitet. **Eine vertiefte Ausbildung insbesondere für den 9er Fussball ist obligatorisch** (Intervall OFV alle zwei Jahre).

- Die Kinder sollen stufenweise an die Regeln herangeführt werden.
- Je älter die Spieler, desto genauer muss die Regelauslegung sein.

Pflichten/Erwartungen an den Spielleiter

Der Spielleiter trifft sich mindestens 10 Minuten vor Spielbeginn mit beiden Trainern und bespricht notfalls Einzelheiten (z.B. wo Torabstoss, wo Eckstoss, wo Auswechselzone, Auswechselprozedere)

- Kontrolle durch den Spielleiter:
Um Unfällen vorzubeugen, müssen die Tore unbedingt so verankert sein, dass ihre Stabilität garantiert ist. Die Tore dürfen durch nichts zum Umfallen gebracht werden können.

Spielregeln

Ein-/Auswechselvorgang

Während der ganzen Spieldauer können Spieler bei Spielunterbruch und Information an den Spielleiter beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Der Auswechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der Spieler, den er ersetzt, es verlassen hat. Auswechslungen sind an der Mittellinie vorzunehmen.

Einwurf

Wird der Ball über die Seitenlinie gespielt, hat das andere Team Einwurf. Der Spielleiter soll darauf achten, dass die Kinder korrekt einwerfen und nötigenfalls korrigierend eingreifen.

Die Gegenspieler müssen einen Abstand von 2 Meter einhalten.

Eckstoss

Wird der Ball durch das verteidigende Team über die Torlinie gespielt, kann das angreifende Team einen Eckstoss ausführen.

- Ort Eckstoss: Schnittpunkt Strafraum/Torlinie
- 12 Meter vom Torpfosten bei Junioren D, Juniorinnen B, C und D
- 10 Meter vom Torpfosten bei den Junioren E und Juniorinnen E

Die Gegenspieler müssen einen Abstand von 6 Metern einhalten.

Torabstoss 9er Fussball

Es gelten die normalen Spielregeln.

- Der Ball muss vom Penaltypunkt mit dem Fuss ins Spiel gebracht werden.
- Die Gegenspieler müssen sich ausserhalb des Strafraumes befinden und 6 Meter Abstand einhalten.
- Erst wenn der Ball ausserhalb des Strafraumes ist, ist er im Spiel und darf durch einen anderen Spieler übernommen werden.
- Wird der Ball innerhalb des Strafraumes gespielt oder kommt nicht ins Spiel, wird der Torabstoss wiederholt.
- Der Ball darf über die Mittellinie gespielt werden.

Torabstoss 7er Fussball

- Der Ball wird vom Penaltypunkt mit dem Fuss **oder** innerhalb des Strafraumes mit der Hand (Abwurf, Auskick) ins Spiel gebracht (nur Torhüter).
- Die Gegenspieler müssen sich ausserhalb des Strafraumes befinden und 6 Meter Abstand einhalten.
- Erst wenn der Ball ausserhalb des Strafraumes ist, ist er im Spiel und darf durch einen anderen Spieler übernommen werden.
- Wird der Ball innerhalb des Strafraumes gespielt oder kommt nicht ins Spiel, wird der Torabstoss wiederholt.
- Der Ball muss in der **eigenen** Spielfeldhälfte den Boden oder einen Spieler berühren, d.h. er darf nicht in der Luft direkt über die Mittellinie gespielt werden ➔ Freistoss indirekt auf der Mittellinie.

Torhüter-Abspiele (Auskick oder Auswurf)

- Im 9er Fussball darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden.
- Im 7er Fussball muss der Ball in der eigenen Spielfeldhälfte den Boden oder einen Spieler berühren.

➤ Torhüter-Befreiungsschläge

Berührt der Torhüter den Ball nicht mit den Händen, darf der Ball direkt über die Mittellinie gespielt werden.

➤ **Vom Torhüter aus der Hand vorgelegte Bälle**

Wird der Ball, den der Torhüter in der Hand hatte, aus dem Strafraum geführt oder gerollt, darf er nachher direkt über die Mittellinie gespielt werden.

➤ **Zuspiel zum Torhüter (Rückpassregel)**

Junioren D, Juniorinnen B und C: Die Rückpassregel ist gültig.

Der Torhüter darf einen Ball, der ihm absichtlich von einem Mitspieler mit dem Fuss zugespielt wird, nicht mit den Händen aufnehmen, auch ein Einwurf nicht → Freistoss indirekt.

Freistoss direkt

Nur bei Foul- und Händevergehen – Tor kann direkt erzielt werden.

Freistoss indirekt (Anzeigen mit erhobenem Arm)

Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball vorher von einem anderen Spieler berührt/gespielt wurde.

➤ **Abstand der Gegenspieler bei allen Freistößen: 6 Meter!**

Penalty

- Alle Spieler ausser Torhüter und Schütze müssen ausserhalb des Strafraumes und hinter dem Ball sein.
- Der Torhüter darf sich auf der Linie seitlich bewegen; diese aber erst verlassen, wenn der Ball gespielt wurde.

Abseits

- Abseitslinie bei Junioren D und Juniorinnen B, C und D → Mittellinie
- Abseitslinie bei Junioren E und Juniorinnen E → Strafraumhöhe

➤ **Abseitsvergehen liegt vor**

Ein Spieler wird nur dann für seine Abseitsstellung bestraft, wenn er zum Zeitpunkt, wenn der Ball von einem seiner Teamkollegen gespielt wird, aktiv am Spielgeschehen teilnimmt und nur noch einen Gegenspieler (Torhüter oder Verteidiger) vor sich hat.

Entscheidend für die Bewertung, ob ein Spieler sich in Abseitsstellung befindet, ist immer die Position des Spielers im Augenblick der Ballabgabe durch den Mitspieler, nicht der Moment der Ballannahme.

Nach einer strafbaren Abseitsstellung wird ein indirekter Freistoss verhängt.

- **Kein Abseits** liegt vor, wenn ein Spieler den Ball direkt von einem Torabstoss/Einwurf/Eckstoss erhält.

Spieldauer

- 2 x 35 Minuten / 10 Minuten Pause

Zeitstrafen

- Bei den Junioren D und Juniorinnen B und C gelten die normalen Strafen, d.h. anstelle einer Verwarnung → 10 Minuten Zeitstrafe.
- Bei den Junioren E und Juniorinnen D: Zeitstrafe liegt im Ermessen des Spielleiters → 5 Minuten.
- Wiedereintritt nach Verbüssen der Zeit an der Mittellinie und nur bei einem Spielunterbruch.
- **Die Zeitnahme liegt beim Spielleiter!**
- Ein Spieler kann nur einmal verwarnzt werden → zweite Verwarnung = Ausschluss.

Notizen